Januar 1975

Willi Daub zum neuen Vorsitzenden gewählt

Gut besuchte Jahreshauptversammlung beim Angelsportverein Lorsch/Einhausen in Hüttenfeld

Lorsch/Einhausen. (rut). In der gut besuchten Generalversammlung des Angelsportvereins, die am vergangenen Freitag im Lokal „Am Seefeld" in Hüttenfeld stattfand, gab es einen Wechsel auf fast allen Vorstandsposten. Lediglich der seitherige Kassenwart Diehl blieb in seinem Amt, wurde aber gleichzeitig, was die Vereinssatzung zuläßt, zweiter Vorsitzender. Der seitherige erste Vorsitzende Stefan Lix, der zur Wiederwahl vorgeschlagen war, mußte aus beruflichen Gründen ablehnen. An seiner Stelle wählte die Versammlung mit großer Mehrheit den seitherigen zweiten Vorsitzenden Willi Daub zum neuen Vereinsführer.

Im Rechenschaftsbericht von Stefan Lix war zu erkennen, daß der Verein in den beiden vergangenen Jahren einen großen Aufschwung erlebt hat. So ist die Mitgliederzahl, die einschließlich der Jugendlichen 75 beträgt, um 100 Prozent gestiegen. Von dem jahrelang befischten Teich in Wattenheim/Pfalz hat sich der Verein nun endgültig getrennt und ist dabei, den neuen Hüttenfelder Teich zur endgültigen Heimstatt herzurichten. Dazu werden nun die Uferböschungen geglättet und mit Gras besät. Für das vorgesehene Vereinsheim erhofft der Verein in Kürze die Baugenehmigung, so daß dieses bei aktiver Mithilfe aller Vereinsmitglieder bis zum Beginn der Angelsaison stehen könnte. Für 2500 Mark wurden im vergangenen Jahr Fische in den Teich gesetzt, neben Karpfen war es auch ein Zentner Forellen. Gastangler fanden sich 191 am Teich ein. Auch das Pokal- und das Preisangeln, das jeweils am Rhein durchgeführt wurde, waren schöne Erfolge für den Verein.

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung verlas Schriftführer Jakob Denefleh, ehe Kassenwart Anton Diehl seinen mit Beifall aufgenommenen Bericht erstattete, der auswies, daß gut gewirtschaftet wurde und der Verein eine gesunde finanzielle Basis hat. Für die Kassenprüfer Hans Levasier und Günther Lohrum bestätigte ersterer die gute Kassenführung.

Jugend- und Gerätewart Winfried Bork führte aus, daß die Streuung der Wohnorte der Jugendlichen — der Verein hat nicht nur Mitglieder aus Lorsch und Einhausen — die Arbeit sehr schwierig mache. Wasserwart Walter Rentschler hatte lediglich über Routinearbeiten zu berichten. Als letzte Amtshandlung nahm dann der seitherige Vorsitzende Ehrungen vor. Die Wanderpokale für den Sieg beim letztjährigen Pokalangeln gingen an Karl Hoffmann u. bei der Jugend an Werner Brockenauer. Den Sonderpreis für den größten gefangenen Fisch erhielt Heinz Thomas und bei der Jugend Horst Denefleh.

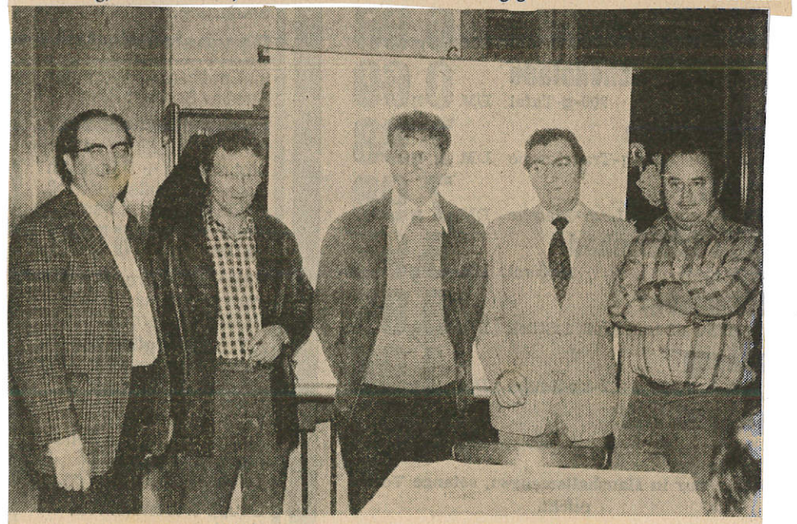
Die Entlastung des seitherigen Vorstandes geschah einstimmig. Die neue Vereinsführung setzt sich wie folgt zusammen: erster Vorsitzender: Willi Daub; zweiter Vorsitzender und Kassenwart: Anton Diehl; Wasserwart: Heinrich Ziegler; Jugendwart: Josef Engelhardt; Schriftführer: Winfried Bork. Zu neuen Kassenprüfern wurden Walter Rentschler und Ernst Janschke ernannt.

Vorsitzender Willi Daub, der für das Vertrauen dankte, sagte anschließend, daß die kommende Zeit für den Verein viel Arbeit bringe. Er appellierte an die Mitglieder, sich dabei restlos zu beteiligen, damit die Vereinsführung keinen Zwang ausüben müsse.

Unter dem Punkt Anträge und Verschiedenes beantragte Stefan Lix, die Zahl der aktiven Mitglieder von 53 auf 60 zu erhöhen, dem stattgegeben wurde. Die diesjährige Pokalangeltermine liegen am 23. März und am 20. April, und zwar deshalb so früh, daß die fünf Besten, die aus den Ergebnissen beider Wettbewerbe ermittelt werden, rechtzeitig zum Landesentscheid gemeldet werden können. Für das vereinseigene Preisangeln, das im September stattfindet, genehmigte die Versammlung 250 Mark für Preise. Die Eröffnung der Angelsaison wurde auf den 1. März festgelegt. Abgelehnt wurde ein Antrag, der darauf zielte, daß an jedem Angeltag mehr als zehn Fische mitgenommen werden dürfen. Zur Ablegung der Sportfischerprüfung, die nach drei Vorbereitungsabenden vom Landesverband abgenommen wird, meldeten sich bereits in der Versammlung eine Reihe von Mitgliedern.

Nach dem offiziellen Teil führten Anton Diehl und Sohn Werner noch drei Filme vor, von denen „Eine Fahrt zum Nordkap" und „Eine Fahrt nach Island zur Lachsfischerei" am meisten interessierten.

Die Gewinner des vorjährigen Pokalangelns wurden bei der Generalversammlung mit dem Wanderpokal ausgezeichnet. Links der Sieger der Seniorenklasse, Karl Hoffmann. Ganz rechts der Sieger der Jugendklasse, Werner Brockenauer, Mitte der Angler, der den größten Fisch fing, Heinz Thomas, erhielt ebenfalls eine Erinnerungsgabe. Foto: rim



Der neue Vorstand des Angelsportvereins Lorsch/Einhausen. Von links: 2. Vorsitzender und Kassenwart Anton Diehl; Jugendwart Josef Engelhardt; Wasserwart Heinrich Ziegler; 1. Vorsitzender Willi Daub; Schriftführer Winfried Bork. Foto: rut